
Vorsitz: Österreich

305. PLENARSITZUNG DES RATES

1. Datum: Dienstag, 24. Oktober 2000

Beginn: 15.15 Uhr

Schluss: 17.50 Uhr

2. Vorsitz: J. Stefan-Bastl
H.-P. Glanzer

3. Behandelte Fragen - Erklärungen - Beschlüsse:

Punkt 1 der Tagesordnung: OSZE-MISSION IN GEORGIEN

Leiter der OSZE-Mission in Georgien (PC.FR/24/00), Persönlicher Beauftragter der Amtierenden Vorsitzenden für den Kaukasus, Russische Föderation, Frankreich - Europäische Union (auch im Namen Bulgariens, Zyperns, Estlands, Ungarns, Litauens, Maltas, Polens, Rumäniens, der Slowakischen Republik, Sloweniens, der Tschechischen Republik und der Türkei) (PC.DEL/618/00), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/620/00), Schweiz, Kanada, Ukraine (auch im Namen Aserbaidschans und Moldaus), Georgien, Vorsitz

Punkt 2 der Tagesordnung: BESCHLUSS ÜBER DEN ZEITPLAN UND DIE ORGANISATORISCHEN MODALITÄTEN DES ACHTEN TREFFENS DES MINISTERRATS DER OSZE

Beschluss: Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss Nr. 376 (PC.DEC/376) über den Zeitplan und die organisatorischen Modalitäten des Achten Treffens des Ministerrats der OSZE; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigelegt.

Vorsitz, Ukraine (interpretative Erklärung, siehe Anhang)

Punkt 3 der Tagesordnung: PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN

(a) *Rückkehr der OSZE-Unterstützungsgruppe nach Tschetschenien:* Leiter der OSZE-Unterstützungsgruppe in Tschetschenien, Frankreich - Europäische Union (auch im Namen Bulgariens, Zyperns, Estlands, Ungarns, Litauens,

Maltas, Polens, Rumäniens, der Slowakischen Republik, Sloweniens, der Tschechischen Republik und der Türkei) (PC.DEL/619/00), Kanada, Schweiz, Vereinigte Staaten von Amerika, Russische Föderation, Vorsitz

- (b) *Die Lage in der Bundesrepublik Jugoslawien: Albanien* (PC.DEL/621/00), Frankreich, Vereinigte Staaten von Amerika, Vorsitz, Generalsekretär

Punkt 4 der Tagesordnung: **BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DER AMTIERENDEN VORSITZENDEN**

- (a) *Maßnahmen im Anschluss an das Achte Wirtschaftsforum der OSZE und sonstige Aktivitäten zur ökonomischen und ökologischen Dimension: Vertreter des Vorsitzes, Koordinator für ökonomische und ökologische Aktivitäten der OSZE, Büro des Koordinators für ökonomische und ökologische Aktivitäten der OSZE*
- (b) *Internationale Konferenz über „Stärkung von Sicherheit und Stabilität in Zentralasien: Ein ganzheitlicher Ansatz zur Bekämpfung von Drogenhandel, organisiertem Verbrechen und Terrorismus“, die am 19. und 20. Oktober 2000 in Taschkent (Usbekistan) stattfand: Vorsitz, Usbekistan*

Punkt 5 der Tagesordnung: **BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS**

- (a) *Berichtsformular für REACT-Ressourcen: Generalsekretär*
- (b) *Entwurf von Vorschriften für OSZE-Missionsmitglieder: Generalsekretär*
- (c) *OSZE-Politik betreffend Festnahme und Haft von Mitgliedern des Personals und der Missionen: Generalsekretär*
- (d) *Fragen der Personalausstattung der OSZE-Mission im Kosovo: Generalsekretär*
- (e) *Wahlbeobachter für die Aufsicht über die Kommunalwahlen im Kosovo am 28. Oktober 2000: Generalsekretär*
- (f) *Treffen im Zusammenhang mit dem Preßburg-Prozess: Generalsekretär*
- (g) *WEU-Seminar über Friedenseinsätze in Europa in den Neunzigerjahren am 19. und 20. Oktober 2000 in Paris: Generalsekretär*

Punkt 6 der Tagesordnung: **SONSTIGES**

Allgemeine Wahlen in Kanada am 27. November 2000: Kanada

4. Nächste Sitzung:

Donnerstag, 2. November 2000, 10.00 Uhr im Neuen Saal



305. Plenarsitzung

PC-Journal Nr. 305, Punkt 2 der Tagesordnung

Interpretative Erklärung nach Absatz 79 (Kapitel 6)
der Schlussempfehlungen der Helsinki-Konsultationen

der Delegation der Ukraine:

„In Anbetracht der Tatsache, dass zu den Organisationen, Institutionen und Initiativen, die gemäß dem soeben verabschiedeten PC-Beschluss zum Achten Treffen des Ministerrats der OSZE eingeladen werden sollen, auch die Gemeinschaft Unabhängiger Staaten gehört, erhielt die Delegation der Ukraine die Anweisung, folgende interpretative Erklärung abzugeben:

Die ukrainische Delegation hat Sie und andere Delegationen bereits davon in Kenntnis gesetzt, dass wir Einwände gegen die Bestimmungen des Dokuments bezüglich der Liste internationaler Organisationen, Institutionen und Initiativen haben, die zur Teilnahme am Ministerratstreffen eingeladen werden sollen.

Unserer Ansicht nach gibt es keinen Grund, die Gemeinschaft Unabhängiger Staaten in diese Liste aufzunehmen.

Dazu lassen sich verschiedene Argumente anführen. Erstens wird die Gemeinschaft Unabhängiger Staaten bei dem Treffen durch die einzelnen Außenminister vertreten sein, und alle anderen Delegationen werden die Gelegenheit haben, die Standpunkte der GUS-Länder zu den erörterten Fragen zu hören.

Zweitens, Frau Vorsitzende, verfügt die GUS nur über ein einziges ständiges Gremium - den so genannten Exekutivausschuss. Und die Einladung wird unseres Wissens an diesen Ausschuss ergehen. Nun ist aber der Exekutivausschuss nicht dazu berechtigt, im Namen der GUS-Teilnehmerstaaten zu sprechen oder sich mit internationalen Sicherheitsfragen zu befassen ohne einen konkreten Beschluss der obersten GUS-Gremien, wie etwa des Präsidentenrats oder des Ministerrats, die zu einem bestimmten Thema einen gemeinsamen Standpunkt ausarbeiten können, wenn sie dies beschließen. Uns ist nicht bekannt, dass von einem der beiden Gremien ein derartiger Beschluss gefasst worden wäre.

Darüber hinaus zeigt die Erfahrung aus der früheren Teilnahme des Exekutivausschusses an OSZE-Veranstaltungen auf hoher Ebene, dass seine schriftlichen Beiträge niemals den jeweiligen Standpunkt jedes einzelnen GUS-Teilnehmerstaats wiedergaben.

Da wir uns gleichzeitig dessen bewusst sind, dass der Vorsitz mit den Vorbereitungen für den Ministerrat fortfahren muss, stimmten wir zu, die „Gemeinschaft Unabhängiger Staaten“ in den Beschluss aufzunehmen. Wir gehen diesbezüglich davon aus, dass der GUS-Exekutivausschuss eingeladen wird, in seinem Namen oder im Namen aller anderen GUS-Teilnehmerstaaten, nicht jedoch im Namen der Ukraine einen schriftlichen Beitrag zu leisten.“